



Ossinger Chileblatt

ZH 587

www.kirche-ossingen.ch

Gottesdienste

Fahrdienst auf Anfrage jederzeit möglich
Gerda Oertli, 079 455 13 46

Sonntag, 05. August, 9:30 Uhr
Abendgottesdienst regio Weinland Mitte
Kirche Marthalen
Ernst Friedauer, Pfr.
Hanna Rajchman-Berli, Orgel
Kollekte: Schweizer Patenschaft für Berggemeinden
anschliessend Chile-Kafi

Sonntag, 12. August, 09.30 Uhr
Taufgottesdienst von Simea Dünki
Kirche Ossingen
Hannes Brüggemann, Pfr.
Regula Dudás, Orgel
Kollekte: Evangelische Schule

Sonntag, 19. August, 19.00 Uhr
Abendgottesdienst
Kirche Ossingen
Marcel E. Plüss, Pfr.
Regula Dudás, Orgel
Kollekte: Projekt Khalta-Home of Textil, Aegypten

Sonntag, 26. August, 10.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst und Familiensonntag
mit Neunforn
Aula Schulhaus Ossingen
Hannes Brüggemann, Pfr.
Bruno Ammann, Pfr.
Chor Salz & Pfeffer
Leitung: Peter Geugis
Kollekte: CEVI Ossingen/Andelfingen

Kinder und Jugend

Minichile (2. Klasse), Einkehrsaal
Montag, 20. August, 13.30-15.00 Uhr
Montag, 27. August, 13.30-15.00 Uhr

3. Klass-Unți, Einkehrsaal
Donnerstag, 30. August, 15.20-16.50 Uhr

Club 4, Einkehrsaal
Donnerstag, 23. August, 15.20-16.50 Uhr

Juki 5, Einkehrsaal
Donnerstag, 23. August, 16.50-18.00 Uhr

Verabschiedung Kirchenpflegerinnen

Am 24. Juni 2018 dankten wir den beiden scheidenden



Kirchenpflegerinnen im Rahmen eines Gottesdienstes für ihr Engagement für die Kirchgemeinde Ossingen.

Gerda Oertli wirkte während fast 8 Jahren als Aktuarin, Vreni Rutishauser betreute während 4 Jahren den Bereich Ökumene.

Danke für eure pflichtbewusste Amtsführung, euer Mitdenken und für die Unterstützung des

Teams.

Im Namen der Kirchenpflege Ossingen, Julia Wertli

reformierte
kirche bezirk andelfingen

Herzliche Einladung zur Podiumsdiskussion

Dienstag, 21. August 2018, 19.30 Uhr
Kirche Andelfingen

Am 23. September 2018 stimmen die Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich über die **Teilrevision der Kirchenordnung** ab. Die Kirchenordnung ist die wichtigste rechtliche Grundlage für die Organisation der Landeskirche und ihrer Kirchgemeinden.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Podiumsdiskussion teilzunehmen, um sich über die Vor- und Nachteile der Vorlage zu informieren. Im Anschluss sind Sie zu einem Apéro eingeladen und es besteht die Möglichkeit, mit Kirchenverantwortlichen zu diskutieren.

Podiumsteilnehmer:
Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident
Katharina Kull, Kirchenrätin
Pfrn. Anita Keller, Synodale, Trüllikon-Truttikon
Dr. Hanspeter Maag, Kirchenpflegepräsident, Marthalen

Mitwirkende:
Synodale, Pfarrpersonen, Dekanat, Bezirkskirchenpflege

Moderation:
Christina Furrer, Henggart

Organisation:
Bezirkskirchenpflege Andelfingen

Mitteilung aus dem Pfarramt

Liebe Ossingerinnen und Ossinger

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, werde ich Vater. Ich freue mich sehr darauf und werde voraussichtlich ab Mitte August insgesamt drei Wochen Urlaub nehmen (zwei Wochen Vaterschaftsurlaub und eine Woche Ferien). In dieser Zeit wird das Pfarramt vertreten werden.

Sollten Sie ein Anliegen haben, rufen Sie einfach die Nummer des Pfarrhauses Ossingen an, dann werden Sie weitergeleitet.

Änderung über Erreichbarkeit des Sekretariats

Das Sekretariat der Kirchengemeinde Ossingen wird NEU per September 2018 jeweils Dienstagvormittag zwischen 08.30 – 10.30 Uhr telefonisch bedient.

Zusammenarbeitsvertrag Kirchgemeinden Weinland Mitte angenommen

An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 wurde auch in Ossingen die Annahme des Zusammenarbeitsvertrags beschlossen. Wir erwarten die rechtskräftige Genehmigung des Vertrags durch den Kirchenrat anfangs Herbst 2018. Die fünf Kirchgemeinden Benken, Marthalen, Rheinau-Ellikon, Ossingen und Trüllikon-Truttikon werden mit dieser Grundlage die Zusammenarbeit weiterführen und weiter planen.

Für die Kirchenpflege Ossingen, Julia Wertli

Reformation - der Urknall für die moderne Schweiz

Sonntag, 9. September 2018

Rundgang mit Historiker Delf Bucher in Zürich für Interessierte aus den «Weinland Mitte Gemeinden»

Dieser Rundgang lädt zu einer Zeitreise von der Gegenwart in die Vergangenheit ein.

Die erste Station startet in der Neuzeit vor dem Alfred-Escher-Denkmal auf dem belebten Bahnhofsvorplatz.

Wieviel Reformation steckt in diesem Eisenbahnbaron und helvetischen homo Faber? Warum hat der Streit um eine Bibelauslegung das Dialektwort "Putsch" ins Wörterbuch gebracht? Solche Fragen und noch mehr werden bei dem Stadtspaziergang beantwortet, der erst bei seiner letzten Station in der Vergangenheit des 16. Jahrhunderts und damit am Grossmünster anlangt.

Besammlung: 12.50 Uhr, Bahnhof Marthalen

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr in Marthalen

Anmeldung und Organisation: Pfr. Ernst Friedauer, Pfarramt Marthalen

ernst.friedauer@zh.ref.ch oder Tel. 052 301 40 01

(Bitte angeben, ob ein GA oder ein Halbtaxabo vorhanden ist.)

Anmeldeschluss: 24.08.18, Teilnehmerzahl beschränkt. Die Führung ist kostenlos. Bezahlte werden die Fahrkarten, welche von Pfr. E. Friedauer besorgt werden. Bitte am Durchführungstag bar bezahlen.

Rückblick Kolibri-Reise



Am Samstag 16. Juni traf sich eine fröhliche Kinderschar zur alljährlichen Kolibri-Reise auf dem Bahnhof. Mit dem Postauto fuhren wir nach Kleinandelfingen, von wo es zu Fuss nach Hause ging. Über die grosse, gedeckte Holzbrücke, die noch in Renovation war, gelangten wir an das andere Ufer der Thur.

Beim Werkhof machten wir unsere Znüni-Pause. Cédric und Lea hatten noch Popcorn mitgenommen. Auch andere Sachen wie Gurke, Sandwich, Früchte und Gummibärli wurden aus den Rucksäcken gezaubert. Bald ging es weiter über Dättwil an unsere Feuerstelle für die Mittagsrast.

Mit dem mitgebrachten Holz machten wir ein Feuer und am Ufer der Thur wurde rege geplantscht, gemalt, gebaut, gesammelt und geturnt. Jeder hatte etwas Leckeres dabei und um 13.30 Uhr machten wir uns auf den Weiterweg zur Eisenbahnbrücke! Unterwegs begegneten wir sogar noch einer richtigen Karawane mit 3 Kamelen! Für die einen war es das erste Mal auf der hohen Eisenbahnbrücke und somit eine Mutprobe. Wohlbehalten marschierten wir auf der Ossingerseite den Rebberg hoch und der Kirche entgegen.

Jetzt schien die Sonne auch recht heiss! Dankbar für den schönen Tag und die tollen Kolibri-Samstage durften die Kinder noch ein kleines Geschenk entgegennehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die weiteren Kolibri-Morgen im neuen Schuljahr.

Die Leiterinnen Lea und Heidi

Seniorenausflug Kirchgemeinde Plus Weinland Mitte

in den Rheinhafen Basel und ins Lächerli-Huus Frenkendorf vom 21. Juni 2018

Nachdem der Bus die Teilnehmer aus den anderen Gemeinden bereits eingesammelt hatte, holte er um 7 Uhr auch die Reisegruppe aus Rheinau ab. Die abwechslungsreiche Fahrt führte uns via Eglisau und Koblenz nach Laufenburg zum Kaffeehalt im Café Maier.



Frisch gestärkt setzten wir die Fahrt fort bis nach Basel. Hier erwartete uns das Rheinschiff "Christoph Merian". Während der Schleusenfahrt Richtung Schweizerhalle wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Viel Aufmerksamkeit hat auch die Fahrt durch die Schleusen auf sich gezogen. Anschliessend brachte uns der Bus zum Lächerli-Huus nach Frenkendorf.

Die interessante Führung durch das Haus wurde auf etlichen Stationen versüsst durch die Degustation der feinen Produkte wie Lächerli, Fruchtgelée, Rahmtäfelchen und Pralinen. Und natürlich kamen wir vor dem Ausgang durch den Laden, wo unter dem Eindruck der genossenen Köstlichkeiten grosszügig eingekauft wurde.

Die Heimreise war unterbrochen durch den Zvierihalt beim Schloss Böttstein. Exakt im Zeitplan erreichten wir das Weinland und die Teilnehmer - müde und zufrieden - stiegen in ihren Dörfern aus.

Werner Schweizer

Der Schöpfung nachspüren auf dem Thurweg von Wildhaus nach Nesslau**Tageswanderung von Wildhaus der Thur entlang nach Nesslau-Neu St. Johann (20 km, 5.15h)****Samstag, 25. August 2018**

Stationen der Besinnung zu Ulrich Zwingli
und zur Schweizer Reformation

**07.15 Uhr: Besammlung vor
Hauptbahnhof Winterthur**

18.26 Uhr: Rückkehr im Bahnhof
Winterthur

Herzlich lädt ein:
Pfr. Hans Peter Werren
Beauftragter für Erwachsenenbildung
im Bezirk Andelfingen

Um Anmeldung wird gebeten:
H. P. Werren, 052 318 11 28
hans_peter.werren@zh.ref.ch



Familiensonntag

26. August 2018, 10.30 Uhr
Aula Primarschulhaus Ossingen

Mit Pfr. Hannes Brüggemann und Pfr. Bruno Ammann
Musikalische Mitwirkung: Chor „Salz und Pfeffer“,
unter der Leitung von Peter Geugis



Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst wird der Chor „Salz und Pfeffer“ für das leibliche Wohl besorgt sein.

Spielangebot für die Kinder mit dem Cevi Andelfingen

Fahrdienst um 10.00 Uhr ab der Kirche Oberneunforn.

Spenden für das Dessertbuffet werden am Sonntagmorgen gerne entgegengenommen.
Vielen Dank!

Herzlich willkommen

*Kirchenpflege und Pfarramt Ossingen
Kirchenvorsteherschaft und Pfarramt Neunforn*

Aus dem Pfarramt

Liebe Ossingerinnen und Ossinger

Der Monatsspruch für den August ist so einfach wie schön: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1 Joh 4,16).

Gott ist Liebe, das ist für mich eine der besten Umschreibungen der Bibel von dem was Gott ist. Liebe ist er. Liebe kennen wir alle und doch ist sie auch ein wenig geheimnisvoll.

Liebe kann ganz verschiedene Formen haben:

Die frisch verliebte Liebe, die aufregend und kribbelnd ist, gespickt mit Träumen und Erwartungen oder die alte erprobte Liebe, die schon einiges erlebt hat.

Es gibt Liebe zwischen Kindern und Eltern, zwischen Geschwistern und zwischen Freunden.

Liebe kann man spüren aber nicht fassen. Liebe ist ganz vielfältig.

Deshalb gefällt mir es als Beschreibung für Gott auch so gut. Gottes Liebe ist noch mehr als das, was wir kennen.

Gottes Liebe überspringt Grenzen, sie liebt den Nächsten aber auch den Fernsten, sie liebt die Anderen und sie liebt sogar die Feinde.

Wir bleiben immer in ihr und Gott bleibt immer bei uns.

Ihr Pfarrer Hannes Brüggemann